

Schlossschule  
in Gaienhofen  
wächst

S. 3

JGR sucht  
Bands für »Rock  
am Segel«

S. 3

MS »Seestern«  
kann in See  
stechen

S. 5

FC Radolfzell:  
Derby endet  
torlos

S. 11

Grillmaster  
für 2015  
steht fest

S. 15

Mit  
Stein am Rhein

1. APRIL 2015

WOCHE 14

RA/AUFLAGE 20.676

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD  
GESPROCHEN:



## Nicht optimal!

Am heutigen Mittwoch, 1. April, kommt es zum erneuten Showdown zwischen den Seetoranhängern und den Seetorgegnern: Ab 18 Uhr lädt die Stadtverwaltung zum Infoabend ins Milchwerk ein, um offene Fragen zur Realisierung zu klären. Ein guter Vorsatz, obgleich die Terminierung nicht gänzlich optimal gewählt wurde: Eine Infoveranstaltung zu einem 22,3 Millionen Euro schweren Projekt in die Ferien zu legen, könnte nach hinten losgehen. Bleibt nur zu hoffen, dass trotz der Ferien möglichst viele Bürger die Möglichkeit nutzen, um sich zu informieren. Matthias Güntert [guentert@wochenblatt.net](mailto:guentert@wochenblatt.net)

## »Die Mehrkosten sind städtisch finanzierbar«

Stadt stellt Finanzierungsszenarien der Seetorquerung vor / Steuererhöhungen kein Thema

**Radolfzell (gü).** Oberbürgermeister Martin Staab sandte gleich zu Beginn der jüngsten Sitzung des Gemeinderates ein deutliches Signal an die Gegner der Seetorquerung: »Die Mehrkosten von rund sechs Millionen Euro sind städtisch finanzierbar«, erklärte Radolfzells Rathauschef anlässlich der Kostensteigerung der Seetorquerung um satte 5,3 Millionen Euro von 17 auf 22,3 Millionen Euro (das WOCHENBLATT berichtete). Vier mögliche Finanzierungsszenarien um die Mehrkosten zu decken, stehen derzeit zur Debatte, doch wenn es nach dem OB beziehungsweise der Verwaltung geht, kommt lediglich ein Szenario in Frage: Das Einbringen von freien Mitteln aus Einsparungen aus dem Haushalt 2014 (1,5 Millionen Euro) und der Verkauf von städtischen Grundstücken (4,5 Millionen Euro), die bisher nicht vorgesehen waren, sind nach Angaben von Staab »allen anderen Finanzierungsszenarien vorzuziehen«. Eine erneute Steuerer-



Noch wird der Seeblick durch die Bahnunterführung verdeckt. Die geplante Seetorquerung könnte dies ändern. Derzeit wird in Radolfzell heftig über mögliche Varianten diskutiert. sub-Bild: gü

höhung, eine Erhöhung der Verschuldung sowie das Verschieben beziehungsweise das Streichen von weiteren Projekten seien hingegen keine alternativen Finanzierungsmöglichkeiten. Zu einer möglichen Steuererhöhung sagte OB Staab: »Es wäre fatal, für ein Einzelprojekt die Steuern zu erhöhen.« Unabhängig von den vier Szenarien sollen die Mehrkosten auch durch andere Projektteilhaber mitfinanziert werden, so Staab weiter. Von den rund sechs Millionen Mehrkosten für die Seetorquerung erwarte die Stadt eine Beteiligung aus den Städtebaufördermitteln von rund zwei Millionen Euro durch das Land. »Auch gibt es erste Gespräche für eine Beteiligung der Bahn am Projekt,

verràt Staab. Hier erhoffe sich die Verwaltung vom Projektpartner ebenfalls einen Anteil von rund zwei Millionen Euro (zum Beispiel durch eine Eigenfinanzierung des neuen Bahnhofsgebäudes oder der Beteiligung am Gleisrückbau). Unterstützung erhielt Radolfzells Stadtoberhaupt von Helmut Villinger von der CDU: »Das von der Verwaltung favorisierte Szenario zeigt, dass die Seetorquerung finanzierbar ist.« Walter Hiller von den Freien Wählern schloss sich dieser Meinung an. Er sei sich ebenso sicher, dass die fehlenden Millionen finanzierbar sind. Deutlichen Gegenwind gab es angesichts der millionenschweren Mehrausgaben von Seiten der Freien Grünen Liste, die im Vorfeld der Gemeinderatssitzung zu einer eigenen Bürgerinformation am Mittwoch geladen hatten. »Die Mittel des Landes und der Bahn sind nicht mehr als reine Spekulationen«, sagte der FGL-Fraktionsvorsitzende Siegfried Lehmann. Er sei überzeugt, dass die Stadt

durch die Realisierung das Heft in der mittelfristigen Finanzplanung aus der Hand gebe. »Unsere Ausgaben sind zu hoch«, so Lehmann weiter. Zudem sehe er die Stadt in Sachen Bildung und Kinderbetreuung in der Pflicht. Deshalb gelte es die Gewichtung der anstehenden Ausgaben zu beachten. Auch Parteikollege Thilo Sindlingen sieht das ähnlich: »So einfach funktioniere Realität nicht. Wir werden die Folgen, sollte die Seetorquerung so umgesetzt werden, zu spüren bekommen.« Das Füllhorn, das die Stadt jahrelang dargestellt habe, werde so austrocknen. Deutliche Worte fand hingegen FW-Stadtrat Josef Klett. »Wir haben viel Geld in der Vergangenheit für Bildung und Kultur ausgegeben, jetzt müssen wir auch an das Gewerbe, den Tourismus und die Wirtschaft denken.« Auch im Vorfeld der Sanierung des Österreichischen Schlosschens seien Bedenken vorhanden gewesen und jetzt habe die Stadt »ein wahres Schmuckstück« geschaffen.

## Schaden im Molencafé

**Radolfzell (swb).** Ein bislang Unbekannter hat vermutlich in der Nacht zum Montag mit Steinen fünf Außenscheiben des Molencafés in der Karl-Wolf-Straße eingeworfen. Durch die Wucht der Steinwürfe wurde auch ein Tisch im Gastraum beschädigt, teilte die Polizei nun mit. Der verursachte Schaden wird auf mindestens 3.000 Euro geschätzt. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Radolfzell unter 07732/950660 zu melden.

- Anzeige -

## Region feiert Geburtstag der Burg

Beilage zum Hohentwiel-Jubiläum im WOCHENBLATT

**Singen (of).** Ein großes Jubiläum startet am Mittwoch, 1. April, in Singen. Im Rahmen einer großen Medienkonferenz wurde das Programm für das Jubiläum zur ersten urkundlichen Erwähnung des Hohentwiels vor 1.100 Jahren vorgestellt. Ein Programmheft soll unmittelbar nach Ostern an vielen Stellen ausliegen, kündigte Kulturamtsleiterin Catharina Scheufele an. Auch wird die

Stadt bereits in den nächsten Tagen mit vielen Fahnen und Bannern geschmückt. Doch WOCHENBLATT-Leser finden bereits in dieser Ausgabe die Sonderbeilage zum Jubiläum mit interessanten Fakten zur Geschichte, zur Bedeutung in Europa, zur Bedeutung für die Region und natürlich zu den Highlights des Jubiläumsjahrs. Und bald geht es auch richtig los: Ab 15. April startet mit

dem WOCHENBLATT als Medienpartner die Aktion »Der Hohentwiel in unserer Stadt«, für das Gero Hellmuth verschiedene Szenen auf seine ganz eigene Art zu Bildern verdichtet hat, die in Schaufenstern der Innenstadt und auch im Singener Süden bis zum 16. August bewundert werden können. Jede Woche gibt es zu einem Bild ein Quiz mit attraktiven Preisen aus dem Handel.

## Seetorquerung: »IBBS« gegründet

**Radolfzell (gü).** Mehr als 25 interessierte Bürger haben am vergangenen Sonntag die »Initiative besorgter Bürger Seetorquerung« - kurz »IBBS« - in Radolfzell gegründet. Dies teilte Heinz-Jochen Baeuerle von der »IBBS« am gestrigen Montag im Gespräch mit dem WOCHENBLATT mit. »Wir wollen weitere Gespräche mit den Gemeinderäten führen, um sie von einer kostengünstigeren

Alternative der Seetorquerung zu überzeugen. Wir verstehen uns als ein überparteiliches Forum«, sagte Baeuerle zu den Zielen der »IBBS«. Zudem planen die Mitglieder der Initiative die Vorbereitungen für einen Bürgerentscheid. Man wolle in naher Zukunft damit beginnen, die für einen Bürgerbescheid benötigten Unterschriften zu sammeln, so Baeuerle weiter.

- Anzeige -

## NEUES KONZEPT FÜR DIE JOBDAYS

Am 16. und 17. April findet die Berufmesse jobDAYS in der Singener Stadthalle nicht nur mit neuem Veranstalter statt. Auch das Konzept wurde vielfach neu aufgestellt. So beteiligen sich verschiedene Schülerprojekte mit der Vermittlung der Informationen, die neue Homepage [www.jobdays-singen.com](http://www.jobdays-singen.com) ist Teil einer Bachelorarbeit der HTWG Konstanz, und für Eltern gibt es ganz spezielle Vorträge und Angebote. In der nächsten Ausgabe des WOCHENBLATTs gibt es bereits die Messezeitung zur Vorbereitung als Beilage!

## TRÄUME AUF ZWEI, DREI UND VIER RÄDERN

Wann werden die ersten Autos ohne Fahrer autonom auch durch unsere Städte fahren? Wann wird das neue Fahrsicherheitszentrum bei Steißlingen fertig? Wo gibt es neue Ladestationen für die E-Bike-Fahrer in der Region? Ist es war, dass es beim Kauf eines E-Bikes sogar Geld von der Thüga gibt? Wer steckt hinter dem »Rallyeteam Bodensee«? Was werden die neuen Kultautos? Das wird in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs gerne beantwortet - in der Beilage »Träume auf zwei, drei und vier Rädern« auf den Seiten 20 und 21.



DER NEUE RENAULT  
**TWINGO**  
ÜBERALL HIN UND WEG

**Wendigkeit in Bestform  
Jetzt testen bei uns!**

**AUTOHAUS BLENDER GMBH**  
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell  
Tel. 0 77 32 / 98 27 73

**Suedmobile**

**PEUGEOT**

DER LÖWE IST ZURÜCK!  
**GOTTLIEB-DAIMLER-STR. 13**

**Autohaus Reule**  
Singen  
[singen@suedmobile.jetzt](mailto:singen@suedmobile.jetzt) Fon: 07731-505100



## Die Botschaft im Song

Déborah Rosenkranz: Mit dem Publikum als Background-Chor

Stockach (sw). Das ging problemlos. Nach einer kurzen Probe hatten es die Besucher drauf. Fehlerlos sangen sie den Refrain mit: »You are beautiful, wonderful, powerful.« Und in der Tat: Schön, wundervoll und kraftvoll sollen sich alle Menschen fühlen, diese Botschaft möchte Déborah Rosenkranz verbreiten. Die Sängerin trat vor dem dm-Markt in der Aachenstraße in Stockach auf, gab ein Minikonzert mit sechs Liedern und animierte das Publikum zum Mitsingen. Die verteilten Liedzettel halfen dabei, doch auch das Einstudieren mit



»Ihr seid alle wundervoll!«: Zusammen mit dem gelehrigen Publikum studierte Déborah Rosenkranz in Stockach einen Song ein. Und es klappte vorzüglich.  
swb-Bild: sw

Statur er hat. Diese Erkenntnis wurzelt in autobiografischen Erfahrungen: Déborah Rosenkranz teilte den Zuhörern mit, dass sie selbst an Essstörungen gelitten hatte, während ihrer Pubertät gegen die Magersucht ankämpfte, sich dick und ungeliebt fühlte. Aus diesen Erlebnissen heraus hat sie zusammen mit anderen Initiatoren ein therapeutisches Wohnheim für junge Frauen mit Essstörungen gegründet - »The Power2Be«.

Der Auftritt in Stockach kam diesem Engagement zu Gute. Der Drogeriemarkt spendete eine größere Summe für diese Einrichtung. Denn die Voraussetzung für die Übergabe der Spende war problemlos erfüllt worden: 100 Besucher sollten kommen, doch es waren weit mehr. Und sie alle hörten Déborahs Botschaft: »You are beautiful, wonderful, powerful.«

der Sängerin zusammen war eine wichtige Hilfe.

Doch der Interpretin ging es nicht um's Singen allein. Sie wollte einmal mehr die Aussage ihres Songs verdeutlichen: Jeder wird geliebt. Egal, wie er aussieht. Was er macht. Welche

BALANCE. Radolfzell

FRÜHLINGSAKTION



16,79 €  
wöchentlich\*

\*Gilt bei Abschluss einer Mitgliedschaft über 104 Wochen. Leistungen: Fitness, Kurse, Spinning. Keine Kosten für Betreuungspauschale.

BALANCE. Radolfzell  
Neuhohlingen 2a // 78315 Radolfzell // Fon. 0 77 32. 94 11 88

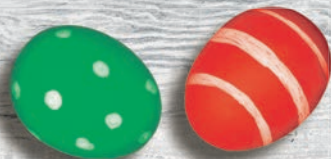
www.balance-fit.de

Der Osterhase kommt zum toom Baumarkt!

Am Ostersonntag,  
04.04.2015,  
10-17 Uhr



Der Osterhase ist zu Besuch in unserem Markt und verteilt Oster-Überraschungen an die Kinder!



toom Baumarkt  
Zeppelinstraße 6  
78315 Radolfzell  
Tel. 07732 92230

toom.de

toom!  
Respekt, wer's selber macht.



Jetzt wieder DRY AGE Porterhousesteaks - 6 Wochen gereift

<b>AKTION AKTION AKTION</b> <b>Rinderrouladen</b> gerne auch gefüllt nach Hausfrauen-Art 100 g € 1,79	immer wieder gut <b>Rinderhüftsteaks</b> mager und zart für Grill und Pfanne 100 g € 2,29	der Klassiker <b>Osterfilet Wellington</b> <b>Osterfilet Jäger Art</b> <b>Osterfilet Hubertus</b> 100 g € 1,69
mager und farbenfroh <b>Kaiserjagdwurst</b> 100 g € 1,29	aus unserem Tannenrauch <b>Bauernschinken</b> mild gekocht 100 g € 1,69	frisch aus unserer Produktion <b>Salsiccia</b> Merguez für Grill und Pfanne 100 g € 1,29
natürlich hausgemacht <b>Risoni-Salat</b> mit Nudelreis, Tomaten, Mozzarella, Basilikum und weißem Balsamico 100 g € 0,99	<b>Neu - fix + fertig gekocht</b> eingemachtes Kalbfleisch, Tafelspitz Meerrettichsoße, Hirschgulasch, Ochsenbraten, Zunge in Madeira-Soße, Sauerbraten, saure Kutteln, Nieren, Leber	<b>Ganz frisch !!! ... mit Bärlauch</b> Bärlauchbratwurst, Bärlauchlyoner, Bärlauchfleischkäse, Bärlauchleberwurst, Bärlauch-Frischkäse

Wir verwöhnen Sie mit unseren Buffet-Angeboten im April

Freitags:  
Fischspezialitäten-Buffet

Samstags, Sonntags und Montags:  
Mediterranes Buffet

Buffet für € 16,80 pro Person  
Kinder bis 4 Jahre frei  
Kinder von 5-13 Jahren für € 1,00 pro Lebensjahr  
Reservierung erforderlich unter 07732/9882354

Gegen Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie auf unsere Buffet-Speisen im April - 10% Rabatt

WOCHENBLATT ONLINE

WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

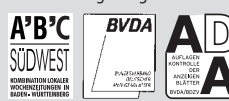
mit den Teilausgaben  
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 47 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im



Der Osterhase ist da!

Wir haben auch über die Osterfeiertage geöffnet!

Bei uns bekommen Sie alles für Ihr Osterfest:

- Frühlings- & Ostersträuße
- Osterkränze
- Osterdekorationen & -accessoires
- Erste deutsche Tulpen im Bund
- Weidenkätzchen, Heidelbeere und Moos

Genießen Sie den ersten Hauch von Frühling auf unserer Terrasse mit feinen Kaffee- und Tortenspezialitäten!

Selbstverständlich haben wir auch unsere regionalen Spezialitäten für Sie im Angebot:

Eierlikör, bunte Eier, knackige Äpfel, Reichenauer Gemüse, Marmelade & Honig, Erdbeersekt und Erdbeerwein, Käse, Bauernbrot, Fassbutter.

Wir freuen uns auf Sie!

Markthalle A. Wassmer

Blumhofkreisel, BAB 98 Ausfahrt Richtung Ludwigshafen  
Seerheinstraße 6 (gegenüber BMW Auer)  
Telefon 01 71/203 11 50 · tägl. geöffnet 9 - 19 Uhr, auch Sa. & So.

Ein neuer Grieche kommt nach Stockach!

RESTAURANT  
**DELPHI**  
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Nach Ostern eröffnet in Stockach's Oberstadt ein neues griechisches Restaurant (ehemals Poseidon). Freuen Sie sich schon jetzt auf traditionelle griechische Speisen & Spezialitäten.

Familie Begas freut sich auf Sie!

Öffnungszeiten:  
Mo - So 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 24.00 Uhr, Sa 11.00 - 24.00 Uhr  
Salmsweilerstr. 8, 78333 Stockach, Handy: 0174/6092907

**HERTRICH**  
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

<b>Osteraufschnitt</b> sorgfältig sortiert mit Wurst, Schinken und Salami 100 g	1,59	<b>Schweineschnitzel</b> mager, aus der Oberschale / auch gerne paniert 100 g	1,00
<b>Bauernbratwürste</b> roh deftig oder gebrüht mild 100 g	1,10	<b>Schweinegeschnetzeltes</b> mager, handgeschritten - auch als 5-Minuten-Pfanne 100 g	1,00
<b>Rohpolnische/Bergkraxler</b> Rohpolnische am Stück / Bergkraxler fein aufgeschnitten 100 g	1,10	<b>Rinderhüfte</b> zart gelagert / ideal zum Niedergaren bzw. Kurzbraten 100 g	2,20
<b>Lachsschinken</b> aus dem mageren Rücken, mild gesalzen und geräuchert 100 g	1,85	<b>Hähnchen-Brustfilet</b> einzel und sauber zugeschnitten / auf Wunsch mit mediterraner Füllung 100 g	1,10

Spezialität: Hohentwieler Lambratwurst 0,90

Handwerkstradition  
seit 1907





Die Hip-Hop-Funk-Jazz-Band »Lingua Loca« brachte das Konzertsegel 2012 zum Wanken. Auch in diesem Jahr hofft der JGR auf zahlreiche Besucher bei »Rock am Segel«.  
sub-Bild: pud

## JGR rockt am Segel

Bands für das Vorprogramm gesucht

**Radolfzell (gü).** Woodstock war gestern - »Rock am Segel« ist heute: Der Jugendgemeinderat organisiert auch in diesem Jahr am letzten Schultag (29. Juli) wieder das Open-Air-Konzert »Rock am Segel«. Auch in diesem Jahr haben regionale Bands wieder die Möglichkeit, sich in einem Bandcontest einen der beiden begehrten Plätze im Vorprogramm des Events zu sichern.

»Das Konzert ist für junge Nachwuchsbands eine gute Möglichkeit, sich zu präsentieren«, hoffen Tabea Ehinger, Geronimo Frick und Pauline Meyer vom JGR auf zahlreiche Anmeldungen. Diese sind ab sofort möglich, ehe es am 18. April und 16. Mai zu den Vorentscheidungen im »Bokle« kommt. »Es ist dabei egal, ob man als Einzelkünstler auftritt oder als Band«, erklären die drei JGR-Mitglieder. Eine halbe Stunde haben die Teilnehmer Zeit, sich dem Publikum im »Bokle« zu präsentieren. Ein Publikumsvotum wird noch am jeweiligen Abend den Gewin-

ner bestimmen. Die beiden Siegerbands werden dann im »Rock am Segel«-Vorprogramm kräftig in die Saiten langen. Kriterien für die Bewerbung gibt es keine. »Uns sind alle Stilrichtungen gerne willkommen. Die Richtung ist nicht zwingend an den Namen »Rock am Segel« gebunden«, verraten die Organisatoren.

Am 29. Juli soll dann gemeinsam mit zahlreichen Jugendlichen - der Rekordbesuch stammt aus dem Jahr 2012 als 1.300 Besu-

cher zu »Rock am Segel« kamen - am Seeufer gefeiert werden. Zutritt haben Jugendliche ab 14 Jahren (Ausweispflicht!), diese dürfen bei dieser Veranstaltung - unter dem Dach der Stadtjugendpflege - sogar bis 24 Uhr bleiben.

Bands, die sich für den Bandcontest anmelden möchten, können dies auf der facebook-Seite des Jugendgemeinderates unter [www.facebook.com/JGR.Radolfzell](http://www.facebook.com/JGR.Radolfzell) tun. Mehr Infos gibt es zudem unter [www.radolfzell.de](http://www.radolfzell.de).

## »Musica Maris« erhält Zuschuss

**Radolfzell (gü).** Der Verein »Musica Maris« wird mit einem städtischen Zuschuss von 8.000 Euro gefördert. Darauf einigte sich der Kulturausschuss in seiner jüngsten Sitzung am Dienstag mit großer Mehrheit. Allerdings folgte das Gremium einem Antrag von CDU-Stadtrat Helmut Villinger, der vorschlug, die Summe nicht auf einmal pauschal auszus zahlen. Vielmehr sollen einzelne Konzerte und Projekte separat bezuschusst werden. Die Höchstsumme (8.000 Euro) bleibt aber die gleiche.

Gegenwind gab es auch von Joachim Reckziegel. »Der Verein hat kein durchgängiges Konzept. Wenn ich Projekte plane, muss ich sie auch selbst finanziert bekommen«, erklärte der FDP-Stadtrat.

Bereits im November 2014 hatte der Vorsitzende Marcus Grei-

neder einen Förderungsantrag über 20.000 Euro gestellt (das WOCHENBLATT berichtete), der aber aufgrund eines fehlenden Konzeptes von den Mitgliedern des Kulturausschusses nicht bewilligt wurde. »Dieser Betrag soll nicht zu einem jährlichen Selbstläufer für die kommenden Jahre werden«, erklärte Bürgermeisterin Monika Laule. »Musica Maris« möchte nach Angaben von Greineder, der zuvor jahrelang als Vorstand der »Zeller Kultur« tätig war, »mit außergewöhnlichen Musikveranstaltungen und qualitativ hochwertigen Künstlern die Attraktivität des Musik- und Kulturstandorts Radolfzell weiter steigern«. Eigens dafür strebe der Verein eine Kooperation mit dem »Bokle« an. Dort plane der Verein von Mai bis Oktober monatlich ein Konzert zu veranstalten.

## Ein Campus voller Möglichkeiten

Grundsteinlegung an der Schlossschule in Gaienhofen

**Gaienhofen (gü).** In der nach Angaben von Gaienhofens Bürgermeister Uwe Eisch »größten Baugrube der Gemeinde« geht es sichtlich voran: Der Grundstein für das neue Campusgebäude an der Schlossschule Gaienhofen ist gelegt. Bis zum Sommer 2016 soll ein direkt neben dem historischen Schloss gelegener Campus entstehen, der neben einer Turnhalle auch Lehrerzimmer, Unterrichtsräume, ein Musikzentrum und ein Bootslager beheimaten soll. Nach Angaben von Schulleiter Dieter Toder wird der Neubau des Campus rund 6,2 Millionen Euro kosten.

Für Gaienhofens Rathauschef stellt der Neubau einen Meilenstein in der Geschichte Gaienhofens dar, schließlich sei ein derartiger Neubau für eine Gemeinde mit der Größe von Gaienhofen nicht alltäglich. »Die Schlossschule Gaienhofen trägt mit ihrem Gymnasium, dem Wirtschaftsgymnasium und dem Realschulzweig gemeinsam mit der Hermann-Hesse-Schule dazu bei, dass Gaienhofen sich in der Region als wichtiger Schulstandort etabliert hat«, erklärte Eisch in seiner Rede. Im vergangenen Jahr besuchten rund 760 Schülerinnen und Schüler die Schlossschule in Gaienhofen.

Voll des Lobes ob der geleisteten pädagogischen Arbeit war auch der evangelische Oberkirchenrat Christoph Schneider-

Harprecht, der gemeinsam mit Schulleiter Dieter Toder, den Grundstein legte: »Mit dem Neubau wird die Schule auch in Zukunft Schüler und deren Talente fördern.« Seit der Schulgründung 1946 sei hier in Gaienhofen ein modernes und intensives Bildungsangebot geschaffen worden, das in der Region seinesgleichen suche. »Unsere Schule genießt einen außerordentlichen Ruf«, so Schneider-Harprecht weiter. Den Weg hin zum Neubau hatten allerdings die Nachfah-

ren der Schulgründerin Bertha von Petersenn, wie Schulleiter Toder gegenüber der Presse verriet. Erst durch ihr Einverständnis, die Umbettung des Grabes der Schulgründerin vom Schulgelände auf den Friedhof in Hemmenhofen vorzunehmen, wurde der Weg für den Neubau freigemacht. »Bertha von Petersenn wird aber auch in Zukunft nicht vergessen werden«, sagte Schulleiter Toder. Um an die Schulgründerin zu gedenken, wurde ein Gedenkplatz direkt neben dem Medienzentrums eingerichtet.



Der Grundstein für das neue Campusgebäude der Schlossschule Gaienhofen ist getan. Schulleiter Dieter Toder und Oberkirchenrat Christoph Schneider-Harprecht wurden dabei tatkräftig von Bürgermeister Uwe Eisch und den beiden »Jungbauarbeitern« Lynn Appel und Louis Glaser unterstützt.  
sub-Bild: gü



### ► WECHSEL

Nach 27 Jahren aktiver Vorstandschaft, die letzten sechs Jahre davon als Präsident, stand Werner Metzger bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Narrenzunft Mooser Rettich am vergangenen Freitag für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung. Die Nachfolge trat die bisherige Vizepräsidentin Sandra Hugen-schmidt an, die von der Versammlung einstimmig gewählt wurde. Unter großem Applaus überreichte der alte Präsident Werner Metzger das Narrenzepher an die neue Präsidentin Sandra Hugen-schmidt. Einen Wechsel gab es ebenfalls beim Amt der Chronistin. Gabriele Störmer, die 12 Jahre die Chronik stets in gereimter Form vortrug, wurde noch vom scheidenden Präsidenten Metzger feierlich mit einem Präsent verabschiedet. Ihre Nachfolge trat Ulrike Flohr an. Auch sie wurde von der Versammlung einstimmig bestätigt.

## Seniorentreff am Donnerstag

**Radolfzell (swb).** Der Seniorentreff im April findet am Donnerstag, 2. April, im Mehrgenerationenhaus/Haus der Diakonie statt. Der Radolfzeller Seniorenrat hat zu diesem Termin Rainer Kenzler und Bernd Buhl eingeladen, um über das Projekt »seniorenfreundliche Handwerksleistungen« zu sprechen.

In einer Vorbemerkung zum Flyer der Kreishandwerkschaft westlicher Bodensee schreibt Kenzler: »100 speziell geschulte und zertifizierte Betriebe aus dem gesamten Landkreis bieten Ihnen seniorenfreundliche Handwerksleistungen, auf die Sie sich verlassen können. Unsere Fachleute kennen sich aus mit altersgemäßen Besonderheiten und Anforderungen, die sie gern in ihre Beratung und ihren Service einbinden. Pünktlichkeit, Freundlichkeit, Sauberkeit auf der Baustelle, möglichst staubarmes Arbeiten zu kundenfreundlichen Zeiten, eine offene und ehrliche Kommunikation, Respekt sowie ein menschliches Miteinander und höchste Anforderungen an die Qualität der Arbeitsausführung sind für uns selbstverständlich.«

Wie immer werden Mitglieder des Seniorenrats Kaffee und Kuchen servieren. Veranstaltungsbeginn am Donnerstag ist um 14.30 Uhr.

## Sie haben entschieden ...

# Platz 1

## Branchensieger

5. Konstanzer Kundenspiegel\*

Freundlichkeit: Platz 1  
Beratungsqualität: Platz 1  
Preis-Leistungs-Verhältnis: Platz 1

Untersucht: 9 GELDINSTITUTE

\*Kundenbefragung 02/2015, MF Consulting, [www.kundenspiegel.de](http://www.kundenspiegel.de), Tel. 09901/948601

Testen Sie die Nr. 1!

## ... wir sagen DANKE!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt...

Wir begeistern - seit 1862.

... und unser Antrieb ist es, unsere Kunden zu begeistern!

Testen auch Sie die Nr. 1 und vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Termin unter 07531 2000-0.

Weitere Infos unter: [www.vobakn.de](http://www.vobakn.de)

**Volksbank eG**  
KONSTANZ • RADOLFZELL • STEISSLINGEN





## Karin Eißler wird neue Vorsitzende

**Öhningen (swb).** Auf der Mitgliederversammlung des Kunst- und Kulturkreises Höri in Öhningen wurde unter anderem ein neuer Vorstand gewählt. Nach sechs Jahren als erster Vorsitzender kandidierte Walter Prinz nicht mehr für das Amt, bleibt aber als kultureller Beisitzer weiterhin für den Verein aktiv.

In seinem Rechenschaftsbericht hob Prinz vor allem die gemeinschaftlichen Aktivitäten hervor, beispielsweise die Kunstausstellungen im Rathaus Öhningen, beim Öhninger Dorffest, im Milchwerk zur Kulturturnacht und in der Ideenwerkstatt in Radolfzell.

Die acht Museums- und zwei Städtefahrten waren 2014 alle ausgebucht. Für die hervorragende Organisation und Durchführung der Fahrten dankte Walter Prinz der zweiten Vorsitzenden Gabriele Eberhard. Die Wahlen zum Vorstand leitete die Öhninger Gemeinderätin Vera Floetemeyer-Löbe souverän und wünschte sich als Mitglied des Kunst- und Tourismus-Ausschusses Öhningen, künftig Kontakte zu den Verantwortlichen des Vereins zu pflegen.

Zur neuen ersten Vorsitzenden wurde Karin Eißler gewählt, die ab April 2015 in Öhningen wohnhaft sein wird. In den Ämtern bestätigt wurden die



Der Kunst- und Kulturverein Höri wählte jüngst auf seiner Mitgliederversammlung Karin Eißler zur neuen ersten Vorsitzenden. swb-Bild: Verein

zweite Vorsitzende Gabriele Eberhard, Schriftführerin Karin Heilmann, Kassenwartin Esther Wenger-Zollinger sowie die kulturellen Beisitzer Ingrid Prinz und Eckhard Kowalski. Zu neuen Beisitzern wurden Benita Merkle, Walter Prinz und Wolfgang Wilhelm gewählt.

Die neue erste Vorsitzende Eißler dankte Prinz im Namen des Vereins für seine hervorragenden Leistungen und versprach die Fortsetzung der guten Arbeit, garniert mit einigen neuen Ideen.

Weitere Informationen über Verein und Aktivitäten erhalten Interessierte jederzeit im Internet unter [www.kukhoeri.de](http://www.kukhoeri.de).

## VEREINE!

### GAIENHOFEN

#### FREIWILLIGE FEUERWEHR

Ihre Hauptversammlung hat die Freiw. Feuerwehr Gaienhofen, Abt. Gaienhofen-Gundholzen-Hemmenhofen-Horn, am Fr., 10.4., um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Gundholzen. Die Tagesordnung sieht u. a. Berichte, Ehrungen/Beförderungen und Wahlen vor.

#### SKICLUB

Die Abschlussfahrt des Skiclubs Höri findet vom 10.-12.4. nach Warth a. A. statt.

#### YACHTCLUB

Mitgliederversammlung des Yachtclubs Gaienhofen ist am Sa., 11.4., um 14 Uhr im »Schtägefässle«.

Der Aufbau des Beibootlagers findet beim YC Gaienhofen am Sa., 11.4., um 10 Uhr statt.

### MOOS

#### SEGELCLUB

Saisonstart der Jugend ist am Fr., 10.4., um 16 Uhr im Hafen in Moos.

### ÖHNINGEN

#### SCHWARZWALDVEREIN

Für das Wanderföhrtreffen in Bad Urach vom 18.4.-19.4. ist Anmeldeschluss am 2.4.; Infos bei Zita Muffler, Tel. 07533/1894.

#### SCHWARZWALDVEREIN

Zur 11. Etappe im Landkreis Konstanz mit einer Rundwanderung um die Schwackenreuter Baggerseen mit Rucksackvesper und Einkehr danach lädt der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri am So., 12.4., ein. 1. Treffpunkt: 9 Uhr Parkplatz Friedhof Öhningen, 2. Treffpunkt: 9.15 Uhr Parkplatz Toom Baumarkt Radolfzell, Zeppelinstr. 6, in Pkw-Fahrgemeinschaften; Wanderzeit: ca. 3,5 Std.; Organisation: Karl Honsel, Tel. 07735/938203.

#### WEINBAUVEREIN

Zur Weinprobe lädt der Weinbauverein Öhningen am Sa., 11.4., um 19 Uhr in den Stiftskeller des Augustiner-Chorherrenstiftes ein. Anmeldung und Reservation unter 07735/938015 oder [heike.schmid@hoeri1.de](mailto:heike.schmid@hoeri1.de).

### RADOLFZELL

#### BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am So., 12.4., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter Radolfzell, Zum Rehbergle 5 statt.

#### DIABETESFORUM

Die Generalversammlung des Diabetesforums Radolfzell findet am Do., 16.4., um 19 Uhr im Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell, Hausherrnstr. 12, Seminarraum, statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

### WEILER

#### BÄNKLEFÄSCHTER

Eine Frühlingsparty veranstalten die Bänklefäschter am Do., 2.4., um 20 Uhr Schopf am alten Bauhofgelände in Weiler. Für Livemusik sorgt die Band »Mikehart«.

## KURZ & BÜNDIG!

Eine Erlebnisfahrt (Blütenfahrt) mit Traktorkutsche ab Wangen findet am Do., 9.4., um 13.30 Uhr statt. Treffpunkt: Parkplatz Museum Fischerhaus. Infos/Anmeldung: Löble Reisen, Bernahardsgasse 14, Tel. 07735/3138.

Eine Führung »Jüdisches Leben am See« findet am Mi., 8.4., um 15 Uhr statt. Treffpunkt: Parkplatz Museum Fischerhaus Wangen. Infos/Anmeldung: Tourist-Information Öhningen, Klosterplatz 1, Tel. 07735/819-20.

Öffentliche Führungen im Museum Haus Dix, Hemmenhofen finden am So., 12.4., um 14 und 15.30 Uhr statt. Um Voranmeldung unter Tel. 07735/937160 oder [gart.de](mailto:gart.de) wird gebeten.

Führungen im Hermann-Hesse-Haus, Hermann-Hesse-Weg 2 in Gaienhofen: Sa., 4.4., 12 Uhr, »Hermann Hesses Garten in Gaienhofen: Damals und heute« beim Hermann-Hesse-Haus; 16 Uhr »Familie Hesse im eigenen Haus (1907-1912)«. So., 5.4., 10.30 Uhr, »Mia Hesse geb. Bernoulli - Gaienhofener Alltag neben Hermann Hesse«; 14.30 Uhr »Reformierte Lebensart um 1900 - Einfluss auf Mia und Hermann Hesse in Gaienhofen«. Infos/Anmeldung unter Tel. 07735/440653 oder [www.hermann-hesse-haus.de](http://www.hermann-hesse-haus.de).

Die Wildkräutererkundung »Neunstärke«, eine Kräuter-Wiesen-Führung mit Verkostung mit Dipl.-Biologin Eva Eberwein findet am 3.4. von 14-17 Uhr statt, Treffpunkt: Hermann-Hesse-Haus, Hermann-Hesse-Weg 2. Infos/Anmeldung unter Tel. 07735/440653 oder [www.hermann-hesse-haus.de](http://www.hermann-hesse-haus.de).

Veranstaltungen auf der Höri-Fähre »MS Seestern«: Karfreitagsfahrt »Fisch und Schiff« mit ger. Forellen, Felchenfilet und mehr (alternativ Käse- o. Vesperteller) am 3.4. um 17 Uhr (11 Uhr ausgebucht) ab Steg Gaienhofen, 17.10 Uhr ab Steckborn, ca. 2 Std.; Nachmittagsrundfahrt »Kaffee u. Kuchen« am 5.4. und 6.4., jeweils um 14.30 Uhr ab Steg Gaienhofen, 14.40 Uhr ab Hemmenhofen, 14.45 Uhr ab Steckborn, ca. 1,5 Std.; »Italienisches Buffet« am 5.4. und 6.4., jeweils um 18 Uhr ab Steg Gaienhofen, 18.10 Uhr ab Steckborn, ca. 2,5 Std.; »Abendrundfahrt« am 7.4. um 18 Uhr ab Gaienhofen, ca. 1,5 Std. Vorverkauf u. Anmeldung für alle Fahrten beim Gästebüro, Tel. 07735/81823, [info@gaienhofen.de](mailto:info@gaienhofen.de).

Die Strickkreisfrauen treffen sich am Di., 7.4., um 15 Uhr im Josefstübli im Pfarrzentrum Weiler. Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 2.4. bis 6.4.2015: »Gaienhofen«: Melanchthonskirche: Gründonnerstag, 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Klaus). Karfreitag, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Klaus). Ostersonntag, 10 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl

(Pfr. Klaus). »Kattenhorn«: Petruskirche: Ostersonntag, 6.15 Uhr Gottesdienst am Ostermorgen. »Schiene«: Ostermontag, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

»Stein am Rhein«: Stadt: Gründonnerstag, 19.15 Uhr Gottesdienst. Karfreitag, 9.45 Uhr Gottesdienst. Ostersonntag, 6 Uhr Gottesdienst am Ostermorgen; 10 Uhr Ostergottesdienst. Ostermontag, 9.45 Uhr Gottesdienst.

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: Gründonnerstag, 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) (Frau Zöllner). Karfreitag, 10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor und Abendmahl (Saft) (Pfr. Weimer), 20 Uhr Tenebrae-Gottesdienst mit den Joyful Voices (Frau Scheuer/Pfr. Weimer). Ostersonntag, 6.30 Uhr Osternachtgottesdienst: Beginn auf dem Friedhof(!) und endet mit Abendmahl (Saft) in der Kirche (Pfr. Weimer), anschl. Osterfrühstück »Mitbringbuffet« (Kaffee, Tee, Milch u. Butter vorh.) von ca. 8 bis ca. 10 Uhr; 10 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe (Dörthe Sonntag, Pfr. Weimer u. Team). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche: Gründonnerstag, 19 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Haug). Karfreitag, 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Link), parallel Kindergottesdienst. Ostersonntag, 5.45 Uhr »Gang in den Ostermorgen«, Treffpunkt am Grillplatz auf dem Schneckenberg bei Liggeringen; 7 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor auf dem Friedhof (Pfr. Link); 10 Uhr Gottesdienst mit Kantorei, (Pfrin. Haug), parallel Kindergottesdienst. Ostermontag, 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Link), parallel Kindergottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 2.4. bis 6.4.2015: »Radolfzell«: Münsterpfarre U.L.F.: Gründonnerstag, 19.15 Uhr Messe vom letzten Abendmahl (mit Erstkommunionkindern). Karfreitag, 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi (Münsterchor); 19.15 Uhr Trauermette. Sa., 20.30 Uhr Feier der Osternacht mit Taufe, Beginn auf dem Ölberg. Ostersonntag, 9.15 Uhr Hochamt, Segnung der Osterspisen; 11.15 Uhr Eucharistiefeier mit Schola, Segnung der Osterspisen. Ostermontag, 9.15 Uhr feierl. Amt mit Münsterchor; 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Gründon-

nerstag, 19.30 Uhr Feier vom letzten Abendmahl, anschl. Agape im Meinradshaus; 22 Uhr Trauermette (Kirche), anschl. Gebetsstunden bis Karfr., 8 Uhr. Karfreitag, 10 Uhr Kinderkreuzweg, jedes Kind bitte eine Blume mitbringen; 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi; 18.30 Uhr Trauermette. Ostersonntag, 5.30 Uhr Feier der Osternacht (mit der Meinradio-Band). Segnung der Osterspisen, anschl. Frühstück im Meindradschhaus; 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor. Ostermontag, 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Karfreitag, 10 Uhr Kinderkreuzweg. Sa., 20.30 Uhr Feier der Osternacht, anschl. Sekttempfang im Pfarrsaal. Ostermontag, 9 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Karfreitag, 10 Uhr Kinderkreuzweg; 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi. Ostersonntag, 9 Uhr Festgottesdienst, parallel Kinderkirche im Pfarrhaus. Ostermontag, 10.45 Uhr Patrozinium (Zeno-Chörle).

»Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: Karfreitag, 10 Uhr in St. Meinrad: Kinderkreuzweg; 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi. Ostermontag, 9 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: Gründonnerstag, 18.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl. Sa., 20.30 Uhr Feier der Osternacht. Ostermontag, 10.15 Festgottesdienst mit Kirchenchor.

»Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Ostersonntag, 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Gründonnerstag, 19 Uhr Messe vom letzten Abendmahl, danach Betstunden bis 24 Uhr. Karfreitag, 10 Uhr Kreuzweg für Kindergarten- u. Schulkinder; 17.30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, anschl. stille Betstunden. Ostersonntag, 10.45 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Gründonnerstag, 20 Uhr Abendmahlfeier mit Klosterchor. Karfreitag 10 Uhr Kinderkreuzweg; 15 Uhr Karfreitagssliturgie mit Klosterchor. Ostersonntag, 6 Uhr Feier der Auferstehung des Herrn, Beginn: Parkplatz Maria Hilf, anschl. Prozession zur Kirche, festl. Ostergottesdienst mit Klosterchor. Ostermontag, 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.

### Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0  
Schaffhauser Str. 98  
78224 Singen  
[www.decker-bestattungen.de](http://www.decker-bestattungen.de)

## NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Rohr verstopft?  
**Rohrreinigung**  
A. Linack · Singen  
0 77 31 - 2 27 67  
01 72 - 7 47 40 30

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0  
außerhalb der Geschäftszeiten:  
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915  
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)

### APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833  
(kostenfrei aus dem Festnetz)  
und

22 8 33\*

von jedem Handy ohne Vorwahl  
Apotheken-Notdienstfinder  
\*max. 69 ct/Min/SMS

### TIERÄRZTL. NOTDIENST

03./04.04.2015:  
Dr. Boos, Tel. 07731/62200  
05./06.04.2015:  
K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308

Überfall, Unfall: 110  
Krankentransport: 19222  
Polizei Radolfzell: 07732/950660  
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350  
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525  
Notruf: 112  
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111  
08 00/11 10 222  
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801  
Tierheim: 07732/7463  
Tierrettung: 07732/941164  
(Tierambulanz) 0160/5187715  
Frauenhaus Notruf: 07732/57506  
Sozialstation: 07732/971971  
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1  
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

24-Std.-Notdienst  
**WIDMANN**  
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)  
**07731/83080** gew.

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren  
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8868889  
[www.schulergmbh.de](http://www.schulergmbh.de)

## Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.



### Konstanz

Katzgasse 13  
(neben der VHS)  
immer Di. + Fr.  
von 10:00 - 13:00 Uhr  
und 14:30 - 17:30 Uhr

### Singen a.H.

Ekkehardstraße 35  
(direkt neben Südkurier)  
jeden Montag  
von 10:00 - 13:00 Uhr  
und 14:30 - 17:30 Uhr

### Überlingen

Münsterstraße 42  
(ggb. Sanitätshaus Langenberger)  
immer Mi. + Do.  
von 10:00 - 13:00 Uhr  
und 14:30 - 17:30 Uhr



## LESERBRIEFE!

**Radolfzell (swb).** Zu der Berichterstattung der vergangenen Wochen zur Seetorquerung wird uns geschrieben:

### 22,5 Millionen für Träume!

»Was bekommen wir tatsächlich, was wir nicht schon haben, eine Verbindung von A nach B. Es fehlen nur die behindertengerechten Lifte zu den Bahnsteigen, deren Einbau Sache der Bundesbahn ist. Alles andere ist lediglich »nice to have it«. Natürlich ist eine Verschönerung des Seezuganges wünschenswert und sinnvoll. Um das zu haben, muss die Unterführung nicht kostspielig verlegt werden. Für eine hochwertigere Gestaltung der Wände, der Decke und des schmutzig wirkenden Bodens einschließlich moderner Möglichkeiten der »Lichtkunst« zur Verschönerung der jetzigen, vier Meter breiten Unterführung sind für pfiffige Ideen kaum Grenzen gesetzt, deren Kosten gegenüber der zur Debatte stehenden Verschwendungssumme von 22,5 Millionen marginal und vertretbar

hydraulisch hoch-fahrbare Hochwasserspundwände. Beim Durchschreiten der Unterführung und in der unteren Hälfte der Rampe kann man vom See ohnehin nichts sehen. Dies gilt auch für die von der Grünen Fraktion vorgestellte Version! Schon vor einem Jahr stand der Vorschlag im Raum, die auf sechs Prozent rollstuhlzulässige Rampe parallel zum Schienenstrang nach Westen anzulegen und geradeaus eine großzügige, bogenförmige Freitreppe mit begrünten Böschungen vorzusehen, unter Vermeidung geländergekrönter Begrenzungsmauern. Er wurde abgelehnt! Fazit: Bei gutem Willen besteht wesentliches Einsparpotenzial und dennoch die Chance einer guten Lösung!«

### Infos im Schweinsgalopp

**Heinz-Jochen Baeuerle, Radolfzell**

»Aus der Presse war zu entneh-

einem 15-minütigen Vortrag an einer fachlich fundierten Diskussion teilnehmen können, wenn er auch noch die vier weiteren Vorträge hören möchte? Er müsste quasi im »Schweinsgalopp« durch sämtliche Räume sausen, damit er auch nur einen Bruchteil der behandelten Themen mitbekommt. Ein Ding der Unmöglichkeit! Von einer echten Diskussionsmöglichkeit kann man dabei nicht ausgehen. Es ist einfach unsinnig, ein derart komplexes Thema wie die Seetorquerung mit fünf Themen-Schwerpunkten auf eine einzige Veranstaltung zusammenzuziehen. Nachdem die Kosten jetzt einen so exorbitanten Sprung nach oben getan haben, sollte man doch glauben, dass bei einer realen Einschätzung der Lage eigentlich keine andere Version in Frage kommen sollte. Die Risiken bei diesem sensiblen Untergrund sind enorm und nicht vorhersehbar. Eine seriöse Kostenkalkulation ist also nicht möglich. Die jetzt



Am Sonntag ist die MS »Seestern« auf See geweiht worden. Assistent von Vater Harald Lang schlug Felix zum ersten Mal die Glocke. Sie war ein Geschenk von Kapitänin Carola Schenk (2.v.r.) und Schiffvorbereiter Ewald Giess (r.)

## Segen bei stürmischer See

### Feierliche Weihe der MS »Seestern«

**Gaienhofen (pud).** Ein äußerst seltenes maritimes Ereignis erlebten rund 100 Gäste am Sonntag: Mitten auf dem stürmischen Untersee zwischen Gaienhofen, Steckborn und Berlingen wurde die 27,5 Meter lange und 500 PS starke MS »Seestern« geweiht. Die Betreiberfamilie Lang wird das Schiff als Personenfähre, für Abendrundfahrten und diverse Events einsetzen.

Die Weihe nahmen der katholische Pfarrer Stefan Hutterer und der evangelische Pfarrer Roland Klaus von der Höri, Lukas Mettler, evangelischer Pfarrer aus Berlingen, sowie Bruder Christoph Maria, Franziskaner von der Insel Werd, vor. Die Geistlichen wünschten den Reisenden unter anderem Schutz

auf See, um ihr Ziel sicher zu erreichen. Pfarrer Mettler zitierte aus dem Lukas-Evangelium die Stelle, in der bei stürmischer See Jesus seine Jünger an ihren Glauben erinnerte. Der Gaienhofener Bürgermeister Uwe Eisch gratulierte der Familie Lang für den Schritt, die »Seestern« erworben zu haben. Mit Sohn Felix, jüngster Kapitän auf dem See, sei ja auch ein Nachfolger in Sicht. Eisch meinte weiter, es sei ein »Glücksfall für die Gemeinde und den gesamten Untersee«, dass eine Fähre drei Gemeinden und zwei Länder miteinander verbinde. Mit an Bord war auch die frühere Eignerfamilie Giess. Michael Giess steuerte das Schiff während der Zeremonie, Harald

Lang aber durfte erstmals unter dem Beifall der Gäste im Heimathafen anlegen.

Carola Schenk, ehemalige Kapitänin, betonte, dass es sich nie um irgendeinen Arbeitsplatz gehandelt habe, sondern man mit dem Schiff »sehr schöne Stunden« erleben durfte. Sie überreichte Harald Lang eine historische Schiffsglocke, eine neue Flagge und einen Rettungsring. Natürlich wünschte sie stets eine Handbreit Wasser unterm Kiel.

Kapitän Harald Lang gestand, selbst einen Wunsch zu haben: einen Gottesdienst »im Herzen« des Untersees mit Blick auf die drei Münster von Radolfzell, der Reichenau und Konstanz sowie mit vier Kirchen als Panorama.

**Unseren Kunden wünschen wir ein gesegnetes Osterfest.**

**Gesundheit liegt nicht nur zu Ostern bei uns im Nest.**

**RESIDENZ-APOTHEKE**

HARALD NOSPERS  
Poststraße 12/14 · 78315 Radolfzell  
Telefon: (0 77 32) 97 11 60  
[residenz-apotheke-radolfzell@t-online.de](mailto:residenz-apotheke-radolfzell@t-online.de)

Eine Kampagne der

**Aktionsgemeinschaft Radolfzell**

Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

sind. Die provisorische Bahnsteigzugangsbrücke während der Bauzeit würde entfallen!

Die städtische Planung zerstört den relativ schmalen Bereich zwischen Unterführungsaustritt und Ufer. Das tiefer als die Karl-Wolfstraße liegende Ende der Rampe erfordert gegenüber dem Ist-Zustand kostspielige

men, dass bei dieser Informationsveranstaltung nicht weniger als fünf Themenkreise behandelt werden sollen. Dem Mitbürger wird dabei ganz subtil vorgegaukelt, es handle sich hierbei um die Einbindung des Bürgers in einen wichtigen Meinungsbildungsprozess. Weit gefehlt! Wie soll jemand nach

veröffentlichen 22,3 Millionen Euro werden ganz sicher mit einem Risikozuschlag von 15 bis 20 Prozent versehen werden müssen.« **K. Leute, Böhlingen Leserbriefe geben nur die Meinung des Einsenders wieder. Die Redaktion behält sich das Recht der sinnwahren Kürzung vor.**

### Osterkonzert in Güttingen

**Güttingen (swb).** Zum traditionellen Osterkonzert am Oster Sonntag, 5. April, lädt der Musikverein Güttingen ein. Einlass ist um 19 Uhr. Ab 20 Uhr widmet sich der MV in der Güttinger Buchenseehalle vielen musikalischen Meilensteinen. Besucher können sich zurücklehnen, die Augen schließen und sich in die verschiedensten Städte der Welt entführen lassen. Der MV gibt Klänge aus »My Fair Lady«, »The Genius of Ray Charles« und »Ernst im Allgäu« zum Besten. Bei bekannten ABBA-Stücken werden die Besucher zum Mitsummen eingeladen, ehe die Zuhörer dem »Italian Festival« in New York einen kurzen Besuch abstatten werden. Der Musikverein Güttingen freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

### Eintracht-Chor versammelt sich

**Böhlingen (swb).** Zur Jahreshauptversammlung des Gemischten Chors Eintracht Böhlingen wird auf den Donnerstag, 16. April, um 19.30 Uhr in den Musikpavillon nach Böhlingen eingeladen. Unter anderem werden, wie der Tagesordnung zu entnehmen ist, der Vorsitzende und dessen Stellvertreter gewählt sowie der Protokollführer, der Kassier und die drei Beisitzer. Zudem werden Ehrungen im Bereich Probenbesuch und für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft im Chor Eintracht Böhlingen vorgenommen. Interessierte Mitglieder, die Anträge in die Versammlung einbringen wollen, werden gebeten, diese bis zum Donnerstag, 9. April, beim Vorstand schriftlich einzureichen.

### Erfolgreich gefegt

**Radolfzell (swb).** Die Stadtputzete war ein voller Erfolg. Rund 120 Helfer brachten es in zwei Stunden Aufräumarbeit auf stattliche 952 Kilogramm Müll. Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren um 10 Uhr auf dem Gelände der Technischen Betriebe zum Einsatz erschienen. In zwei Stunden sammelten die 14 Teams etwa eine Tonne achtlos Weggeworfenes zusammen. Die Ausbeute der Putzgebiete wurde separat gewogen: Das Putzquartier 11 (ehemaliges »Aldi«-Areal und Umgebung) war der Gewinner mit 215 Kilogramm. Den Platz als zweitbeste Gruppe hat das Putzquartier 9 (Gymnasium) mit 193 Kilogramm eingeheimst. Die drittbeste Gruppe war das Putzquartier 14 (Altbühl) mit 136 Kilogramm.

## 80 Jahre und kein bisschen leise

### MV Stahringen spielte alte und moderne Meister

**Stahringen (pud).** Mit einem sehr unterhaltsamen Konzert feierte der Musikverein Stahringen am Samstag sein 80-jähriges Bestehen. Gleichzeitig beging Gerhard Heckner sein 15-jähriges Dirigentenjubiläum in der Homburghalle. Für seine Leistung wurde er mehrfach ausgezeichnet. So erhielt er beispielsweise die Silberne Verdienstnadel des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee (BHB) von Hermann Buhl, BHB-Bezirksvorsitzender und Ortsvorsteher, überreicht. »Sie sind ein Gewinn nicht nur für die Musik, sondern auch für die Gemeinde«, sagte er. »Heckner schafft es mit seiner humorvollen Art, die Musiker zu Höchstleistungen anzutreiben«, lobte Rolf Haltmeyer, Vorsitzender des Musikvereins. Sein hohes musikalisches Niveau bewies das mit vielen jungen Musikern besetzte Orchester auch an diesem Abend. Nach dem dynamisch schön vorgetragenen »Figaro-Marsch« von Mozart und der Walzer seligen Szene »Fanfare und Tanz« aus Tschaikowskys Ballett »Schwanensee« folgten Werke zeitgenössischer Komponisten. Beim irisch und sakral angehauchten Welthit der Boygroup Westlife, »You raise me up«, glänzte Magdalena Heckner mit



Beim Jubiläumskonzert des Musikvereins Stahringen wurden zahlreiche Musiker von Hermann Buhl (r.) geehrt: Andrea Roth für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit, Dominik Birr für zehn Jahre Vereinszugehörigkeit, Carolin Hassler erreichte das Jungmusikerabzeichen in Bronze, Simon Haltmeyer in Silber und Lucia Vogel (weiter v. r.) sogar in Gold. Gerhard Heckner bekam die Silberne Ehrennadel des Blasmusikverbands für 15 Jahre Dirigententätigkeit (2. v. l.). Darüber freute sich Vorsitzender Rolf Haltmeyer (l.). swb-Bild: pud

einem Altsaxophon-Solo, beim dramatischen, ungarisch-orientalisch anmutenden Stück »Pai-dushko« von Alfred Bösendorfer (eigentlich Kees Vlak) bewältigte das Orchester die vielen schnellen Taktwechsel hervorragend. Nach der Pause standen das verschiedene Klangcharaktere enthaltene Werk »In aller Kürze« von Thomas Asanger, die dramatische Rhapsodie »Irish Castle« von Markus Götze, ein flottes Udo-Jürgens-Medley so-

wie der mitreißende Militärmarsch »Zum Städtel hinaus« von Georg Meissners auf dem Programm. Das Publikum war derart begeistert, dass es nicht weniger als drei Zugaben forderte. Beim Schlager »Ich war noch niemals in New York« dirigierte Heckner wie einst Jürgens im weißen Bademantel, nach dem Werner-Messmer-Marsch »Vivenda« erklärte der Ehrenbürger spontan, dass er dem Verein 1.000 Euro spenden werde.